



MERKBLATT

Prüfung der Oberflächenfestigkeit des Untergrundes nach ATV Parkettarbeiten
DIN 18 356 und Bodenbelagsarbeiten DIN 18 365, Ausgabe April 2010

Beispiel: **Hammerschlagprüfung**

Stand **2010**

© IFR Köln

Hammerschlagprüfung

Hammerschlagprüfungen erfolgen in Abhängigkeit der Art und Beschaffenheit der Estrichoberfläche zusätzlich.

In diesem Fallbeispiel wurde der verwendete Prüfhammer sowohl im ca. 90° Winkel als auch im ca. 45° Winkel auf die Estrichoberfläche geschlagen, um festzustellen, ob harte Schalen abspringen und/oder das Zuschlagskorn herausbricht.

Die nachfolgend beschriebenen 4 Stufen (HP) dienen als Bewertungsbeispiel.

HP 1

Spuren/Abzeichnungen der Hammerschlageinwirkung ohne sichtbare Veränderung der Estrichoberfläche. Prüfung ist bestanden.

HP 2

Dellenartige Einschlüge in der Oberfläche des Estrichs ohne nennenswerte Ausbrüche der Estrichoberfläche. Prüfung ist bestanden.

HP 3

Dellenartige Einschlüge in der Oberfläche des Estrichs, einhergehend mit Absplitterungen einer harten Schale und/oder Herausbrechen des Zuschlagskorns oder ähnlich. Prüfung nicht bestanden, zusätzliche Untergrund-Vorbereitungsmaßnahmen erforderlich.

HP 4

Spröde/poröse Ausbrüche durch die Hammerschlageinwirkung mit Absplitterungen einer harten Schale und/oder Herauslösen des Zuschlagkorns bis zu einer Tiefe von 10 mm - in diesem Fall sind weitergehende Untersuchungen und Prüfmaßnahmen der Estrichkonstruktion anzuraten.

Fallbeispiel

